

RS OGH 1992/2/25 10ObS312/91, 10ObS2336/96v, 10ObS171/99s, 10ObS201/03m

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 25.02.1992

Norm

ASVG §293 Abs1 lit a/aa

BSVG §141 Abs1 lit a/aa

Rechtssatz

Kürzerfristige Unterbrechungen des Zusammenlebens bei grundsätzlich aufrechtem gemeinsamen Wohnsitz und gemeinsamer Wirtschaftsführung sind auf den Anspruch auf den höheren Richtsatz gemäß § 293 Abs 1 lit a sublit aa ASVG ohne Einfluß. Wird die Wohnungsgemeinschaft der Ehegatten jedoch für einen längeren nicht absehbaren Zeitraum aus welchen Gründen immer aufgehoben, so kann nicht vom Bestehen einer Hausgemeinschaft ausgegangen werden. (Hier: Pflege im Landespensionistenheim).

Entscheidungstexte

- 10 ObS 312/91
Entscheidungstext OGH 25.02.1992 10 ObS 312/91
Veröff: SZ 65/25 = SSV-NF 6/18
- 10 ObS 2336/96v
Entscheidungstext OGH 12.09.1996 10 ObS 2336/96v
Beisatz: Hier: § 141 Abs 1 lit a sublit aa BSVG. (T1)
- 10 ObS 171/99s
Entscheidungstext OGH 31.08.1999 10 ObS 171/99s
- 10 ObS 201/03m
Entscheidungstext OGH 16.09.2003 10 ObS 201/03m
Beis wie T1; Veröff: SZ 2003/107

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0084854

Dokumentnummer

JJR_19920225_OGH0002_010OBS00312_9100000_001

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at